



Patenschaftsmodelle

in der freiwilligen Flüchtlingshilfe

Dagmar Overbeck
Narwan Sayed
Nicole Ehlers



Hier geht es um **Patenschaften**.

Pate oder Patin können Sie alle werden, wenn Sie dies wünschen und ein bisschen Zeit mitbringen. Patenschaften sind das, was Sie daraus machen – es gibt keine allgemeingültige Aufgabenbeschreibung hierfür. Sie sind **Unterstützer/in für eine geflüchtete Person oder Familie** und helfen mit Rat und Tat bei den Fragen, in denen Sie helfen können. Dass Sie dazu auch als Patin oder Pate **Unterstützungen benötigen**, ergibt sich von selbst.

Ich begrüße hier auf der Bühne **Dagmar Overbeck** als Sprecherin der Arbeitsgruppe Patenschaften des BHFI, **Nicole Ehlers** von der Flüchtlingsinitiative Harvestehude, **Narwan Sayed** von der Initiative bee4change.

Diese Drei stehen heute für über 50 Hamburger Initiativen, die Patinen oder Paten für geflüchtete Menschen bereitstellen.

Wie sprechen heute über die **Besonderheiten**, aber auch über besondere **Herausforderungen von Patenschaften** zu sprechen.



Human @ Human Patenschaften

Der Verein Human@Human vermittelt mit dem Projekt Human@Mentor Patenschaften.

Wir möchten eine individuelle 1:1 Betreuung anbieten, bei der die Interessen der Beteiligten eine möglichst große Schnittmenge haben. Denn bei gleichen Interessen fällt eine Aufnahme ins soziale Leben einfacher, es bestehen sofort Anknüpfungspunkte und Gesprächsthemen.

Man kann sich zu gemeinsamen Aktivitäten gleicher Interessensgebieten treffen, z.B. zum Kochen, Museum, Veranstaltungen oder es kann regelmäßig Fußball gespielt oder anderen sportlichen Aktivitäten nachgegangen werden. Dabei lernt man jeweils gegenseitig die Kultur des anderen kennen. Auch Spiel-„buddies“ zwischen Kindern sind möglich oder Schul-, Ausbildungs- und Studienpartnerschaften.

Auch ganz alltägliche Bedarfe können damit gedeckt werden. Ein Antragsformular auszufüllen, mit einem Behördenmitarbeiter Gespräche führen oder bei einem Vorstellungsgespräch für eine Wohnung zur Seite zu stehen. Die Abläufe und Systeme in unserem Verwaltungssystem sind für die Flüchtlinge nur schwer zu ergründen und nachzuvollziehen.

Manchmal reicht auch einfach nur ein regelmäßiger Klönschnack und ein Kaffee oder Tee; zusammen sitzen und zu sprechen. Im Vordergrund der Unterstützung sollte die Hilfe zur Selbsthilfe stehen, damit die Flüchtlinge bald Ihren Alltag selbstständig regeln können und sich in Ihrer neuen Umgebung ein wenig mehr zu Hause fühlen. Das hat zudem den Vorteil, dass die bereits integrierten Flüchtlinge wiederum „neuen“ Flüchtlingen helfen könnten und hier den Start erleichtern.



Unser Konzept

ANGEBOTSVIELFALT

Arbeit

Behörde

Hausaufgabenhilfe

SPRACHE

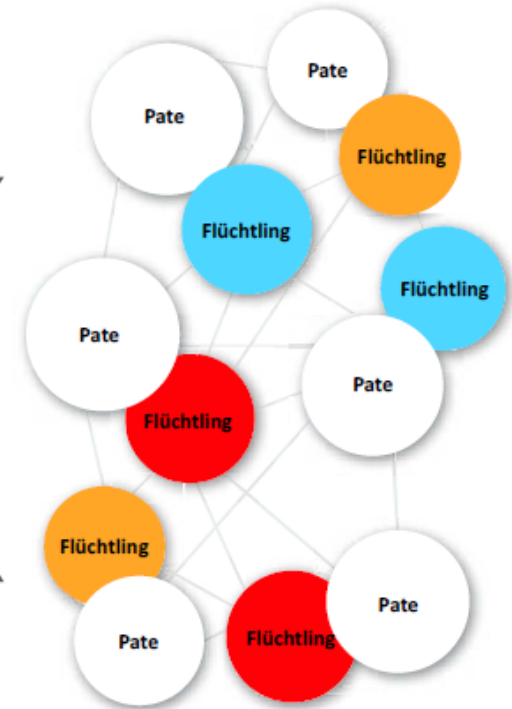
Freizeit

Sonstige Initiativen

Wohnung



NETZWERKE SCHAFFEN
AUS PATEN & GEFLOHENEN



Patenschaften in der Flüchtlingshilfe Harvestehude

Eine Patenschaft zeichnet sich durch Ihre individuelle Gestaltung aus. Sie ist mit anderen Worten genau das, was Sie daraus machen. Entscheidend ist einzig und allein Ihr Wille, zu helfen. Und dies können Sie auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Dies reicht von der Freizeitgestaltung über Terminbegleitungen bis zur Unterstützung bei Arbeits- und/oder Wohnungssuche. Letztlich gestalten Sie Ihre Rolle selbst. Aus der Übernahme einer Patenschaft entstehen für Sie keinerlei rechtliche Verpflichtungen. Es handelt sich um ein ausschließlich freiwilliges Engagement, deren Umfang und Gestaltung Sie ganz allein bestimmen und jederzeit verändern können.

Viele Paten bemühen sich, eine persönliche Beziehung zu ihrem Schützling aufzubauen und ihm ein Gesprächspartner zu sein. Ein Pate ist also allgemeiner gesprochen ein eingesetzter Unterstützer für eine bestimmte Sache. Unabhängig davon, ob Sie sich selbst eher als Pate, Mentor, Anleiter, Berater, Ratgeber, Tutor oder auch als Freund bezeichnen und sehen wollen.

Wer kann Pate werden?

Jeder, der gewillt ist, „Zeit zu spenden“ und sich zu engagieren, kann Pate werden. Wir freuen uns und vor allem die Schützlinge freuen sich über jeden, der mitmacht und mithilft!

Welchen Inhalt hat eine Patenschaft?

Es gibt so viele verschiedene Arten der Patenschaft, wie es verschiedene Menschen auf der Welt gibt – mit anderen Worten, eine Patenschaft ist völlig einzigartig, individuell und persönlich. Sie haben als Pate großen Einfluss auf die Gestaltung und Entwicklung einer Patenschaft.

Wo findet die Betreuung statt?

Eine Betreuung kann an jedem von Ihnen gewünschten Ort stattfinden. Die Schützlinge sind froh, mal aus der Unterkunft rauszukommen und andere, vielleicht neue Orte zu entdecken und zu sehen. Viele Schützlinge erwerben HVV-Tickets, so dass Sie ihren Schützling auch bitten können, zu einem gewünschten Ort zu kommen (z. B. bei Terminbegleitung, Unternehmungen etc.). Zudem besteht die Möglichkeit, sich an öffentlichen Orten (z. B. Cafés) zu treffen. Selbstverständlich dürfen Sie Ihren Schützling auch zu sich nach Hause einladen oder auch mal in der Unterkunft besuchen.

Welche Fähigkeiten muss ich mitbringen, um Pate zu werden?

Sie müssen kein „Experte“ für einen bestimmten Lebensbereich sein, um helfen zu können. Häufig scheitern viele Schützlinge besonders an der Sprachbarriere, so dass Sie allein dadurch, dass Sie die deutsche Sprache beherrschen, schon eine enorme Hilfe sein können. Tauschen Sie sich auch gerne innerhalb der AG über Ihre Erfahrungen aus (z. B. beim Stammtisch). Aktive Paten geben gerne Auskunft über Ihre bisherigen Erfahrungen. Zudem gibt es im Rahmen des Vereins weitere „Expertengruppen“, die gerne Hilfestellung geben (z. B. „AG Beratung, Ausbildung, Beruf und Arbeit“ sowie die Jobbörse (job@fluechtlingshilfe-harvestehude.de)).

Für die Verständigung mit Ihrem Schützling reicht es aus, wenn Sie Deutsch sprechen. Die Schützlinge sind sehr bemüht, schnellstmöglich Deutsch zu lernen. Einige Schützlinge sprechen zudem Englisch.

beeMentor



Was ist beeMentor

beeMentor ist eine Plattform die freiwillige Hamburger als Mentoren an geflüchtete Familien vermittelt. Die Mentoren stehen den Familien über einen Zeitraum von 6 Monaten zur Seite. Von der Anmeldung der Kinder im örtlichen Kindergarten über die Suche nach einer passenden Rechtsberatung bis zu gemeinsamen Treffen und kulturellem Austausch.

Hilfe im Alltag

Alle, die mit ihren Möglichkeiten geflüchteten Familien helfen wollen und bereit sind einen Teil ihrer Freizeit dafür einzusetzen, sind bei beeMentor willkommen. Von Vorteil, aber nicht zwingend, sind Sprachkenntnisse in Dari, Pashto, Arabisch oder Farsi.

MentorInnen

Die große Mehrheit unserer MentorInnen hat selber einen Migrationshintergrund und ist unter dreißig Jahre alt. Wir sprechen gezielt junge MigrantInnen mit unserem Projekt an, sie verfügen nicht nur über die nötigen Sprachkenntnisse die für die Tätigkeit notwendig sind, sondern haben oft auch eine besondere Sensibilität für die Situation der Familien. Erfahrungsgemäß führt beides dazu, dass schnell Vertrauen aufgebaut wird.

beeMentor



Unterstützung

Wir werben über soziale Medien, in unserem Umfeld, an Universitäten oder in Moscheen um potentielle Mentoren. Die geflüchteten Familien haben wir zu Beginn noch direkt in Flüchtlingslagern angesprochen, mittlerweile kommen die Meisten über Mund zu Mund Propaganda zu uns. Wir prüfen alle MentorInnen auf ihre Fähigkeiten und den möglichen Zeitaufwand den sie zu leisten bereit sind und suchen dann eine passende Familie. Die Mentorenschaft begleiten wir mit regelmäßigen Feedbackgesprächen und Hilfestellung bei Problemfällen.

Ist dein Interesse geweckt? Dann schreibe uns doch eine Nachricht auf Facebook oder eine Email an: beementor@bee4change.com mit deinem vollständigen Namen, Alter und Email-Adresse. Wir lassen dir dann weitere Infos zu dem Projekt zukommen.

Kontakt / Ansprechpartner

beeMentor

Tarpenbekstraße 102

20251 Hamburg

Telefon:

E-Mail: [beementor \[at\] bee4change.com](mailto:beementor@bee4change.com)

Internet: <https://www.facebook.com/bee4change?fref=ts>

„Hamburger Wegweiser für Mentor- und Patenprojekte“

www.mentor-ring.org



Unterstützen
Newsletter
Impressum
Kontakt

ÜBER UNS

MENTORING IN HAMBURG

MITGLIEDER

KOOPERATIONSPROJEKTE

PRAXISHILFEN

NEWS

VERANSTALTUNGEN



"LANDUNGSBRÜCKEN"

"Landungsbrücken für
Geflüchtete - Patenschaften
in Hamburg stärken"
[WEITERE INFOS >](#)

